

Paarweiser Vergleich

Grundlagen

Es findet sich kaum ein Entscheidungsprozess, der ohne die Festlegung von Prioritäten vollzogen werden kann.

Beispielsweise wird beim Einsatz der Methode des Quality Function Deployment (QFD) definiert, welche Bedeutung eine bestimmte Forderung in einem ganzen Katalog von Kundenforderungen einnimmt. Oftmals werden hierfür Ad-hoc-Bewertungen vorgenommen, die auch bei Beteiligung des Kunden am Bewertungsvorgang, ein Gefühl von Unsicherheit hinterläßt.

Der "paarweise Vergleich" ist eine einfache, aber zugleich wirksame Methode, wie sich derartige Bewertungen objektivieren lassen.

Beim paarweisen Vergleich werden Anforderungen oder Kriterien gegeneinander bewertet. Für die Bewertung haben sich die Bewertungsskalen 0-1 ("unwichtiger als" und "wichtiger als") oder 0-1-2 ("unwichtiger als", "gleich wichtig" und "wichtiger als") bewährt.

Nach dem iterativen Bewertungsvorgang kann aus der ermittelten Quersumme eine Rangfolge abgeleitet werden, deren Zustandekommen nachvollziehbar begründet werden kann.

Beispiel

Bei einer Befragung von potentiellen Autokäufern werden folgende Kundenwünsche ermittelt:

- Sicherheit
- gute Beschleunigung
- geringe Unterhaltskosten
- geringe Beschaffungskosten
- Prestige
- gutes Raumangebot

Aber welche der Kundenwünsche sind jene, die für den potentiellen Autokäufer wirklich kaufentscheidend sind, d.h. auf die Erfüllung welcher Wünsche muß sich ein Automobilhersteller konzentrieren ?

Mit Hilfe des paarweisen Vergleichs kann nun eine Rangfolge ermittelt werden, um die wichtigen von den weniger wichtigen Wünschen zu unterscheiden.

Die Fragestellung für die Bewertung lautet beispielsweise "Was ist wichtiger - Sicherheit oder gute Beschleunigung".

Bei der Bewertung "Sicherheit ist wichtiger als gute Beschleunigung" erhält das Matrixelement "Sicherheit - gute Beschleunigung" eine "2" und das Element "Gute Beschleunigung - Sicherheit" eine "0".

Bei der Bewertung "Gute Beschleunigung ist wichtiger als Sicherheit" erhält das Matrixelement "Sicherheit - gute Beschleunigung" eine "0" und das Element "Gute Beschleunigung - Sicherheit" eine "2".

	Sicherheit	gute Beschleunigung	geringe Unterhaltskosten	geringe Beschaffungskosten	Prestige	gutes Raumangebot	Quersumme	Rang
Sicherheit		2	2	2	2	2	10	1
gute Beschleunigung	0		2	2	0	1	5	2
geringe Unterhaltskosten	0	0		1	2	1	4	4
geringe Beschaffungskosten	0	0	1		2	1	4	4
Prestige	0	2	0	0		0	2	6
gutes Raumangebot	0	1	1	1	2		5	2

Das Ergebnis dieses paarweisen Vergleichs zeigt, daß ein sicheres Fahrzeug mit guten Beschleunigungswerten die Kundenwünsche am besten erfüllt.

Anmerkung

Der paarweise Vergleich mag in diesem Beispiel trivial, aufwendig und daher sogar überflüssig erscheinen. Bei einer großen Anzahl von Kriterien jedoch, kann der paarweise Vergleich; trotz des hohen Aufwands für die vergleichende Bewertung; ein sinnvolles Verfahren darstellen, um Entscheidungen nachvollziehbar zu gestalten.